

derselben nur eine Naht und werden anstatt mit zwei kleinen, mit zwei großen Knöpfen geschlossen.

Die Achselklappen, auf welchen sich die Abzeichnung der Partei oder die Nummer des Bataillons von rothem Tuch aufgesetzt — bei der Artillerie mit rother Wolle gestickt — befindet, sind 3 Zoll breit, über der Armelnahat aufgenäht und oben am Kragen mit einem Montirungsknopf angeknöpft. Die Reiterei, die reitende Artillerie und der Commissariats-Train tragen statt der Achselklappen metallne Achselschuppen mit Haltern von Tuch.

Der Waffenrock der Mannschaft ist im Leibe mit grauer Leinwand, in den Schößen mit schwarzem Zeug gefüttert.

§. 3.

Beinkleider.

Die Beinkleider der Offiziere sind mäßig weit, gehen bis über die Hüften hinauf, reichen unten bis über das Fußgelenk und haben hinten in der Höhe der Hüften einen Gurt zum weit und enge schnallen. Vorn befindet sich ein Schliß, welcher mit Knöpfen versehen ist, wodurch die Beinkleider geschlossen werden. Dieser Schliß wird von einer Patte verdeckt.

Die Beinkleider sind an der Seitennaht mit einem weißen oder rothen Vorstoß, je nach den verschiedenen Parteien, versehen. Die Offiziere führen Stege. Die berittenen Offiziere können im gewöhnlichen Dienst Beinkleider mit Lederbesatz ohne Vorstoß tragen. Auch ist sämtlichen Offizieren nachgelassen, außer Dienst weiße Sommerbeinkleider von demselben Schnitt zu tragen.